

Zentralabitur 2013

Geschichte

Thema: Die Weltwirtschaftskrise und ihre
Auswirkungen auf Deutschland
Aufgabe II

1)

Bei der vorliegenden Primärquelle ^T handelt es sich um eine Rede des deutschen Schriftstellers Thomas Mann. Gehalten wurde sie am 17. Oktober 1930 in Berlin vor einem Publikum, das vorrangig wegen der literarischen Werke Manns gekommen war. Thomas Mann analysiert in der Rede die derzeitige wirtschaftliche Situation und will so auf die wirtschaftlichen Missstände aufmerksam machen. ~~Vor allem~~ Außerdem versucht er eine Erklärung für den Ausgang der wangergangenen Reichstagswahlen ^V geben, bei denen die NSDAP überdurchschnittlich gut abgeschnitten hatte. Die Quelle wirkt zunächst als erscheint zunächst als seriöse Analyse der derzeitigen Situation in der Weimarer Republik. Dies wird durch die Stellung Manns als eine der intellektuellen Größen der Zeit noch verstärkt. Dennoch ist zu kritisieren, dass Thomas Mann in seiner Rede die wirtschaftliche Situation, sowie die Senierungspläne der Reichsregierung als Reaktion

* Vor allem

Titel

sehr
gelungen
quellen-
kritische
Einkerbung

Intention
könnte
dröcker appellativ
gesehen werden

WR

T

ergänzt durch
Versuch
kritische Ein-
ordnung des
Gehaltes

schwer verständ-
lich
- aber
dennoch
treffend

Stil

darauf, beurteilt, was ihm aufgrund seiner fehlenden Qualifikation im Bereich der Wirtschaftswissenschaften unangemessen ist.

~~Nachdem er seine Rede mit einer damit eingeleitet hat, dass er~~

Zu Beginn der Rede erklärt Mann den Grund für diese Stellungnahme, der in der Dringlichkeit der aktuellen Situation liegt. Daraufhin setzt er die Dringlichkeit der Situation mit vorangegangenen Situationen, wie beispielsweise dem Kriegsjahr 1914, gleich. Er fährt fort, indem er darauf hinweist, dass die Illusion von der Erholung der Wirtschaft nun endgültig vorbei ist und macht den Krieg, den ~~den~~ Verlauf der Politik mit der Wirtschaft in den Nachkriegsjahren und die, in seinen Augen unangemessenen, Reparationsforderungen der Alliierten für die missliche wirtschaftliche Lage verantwortlich.

Nun stellt er die Behauptung auf, dass die politische Haltung des Volkes generell von der jeweiligen wirtschaftlichen Lage abhängig zu machen ist, womit er seine erste These bezüglich der Ursachenfindung für den Weltkrieg formuliert. Im Folgenden übt Mann Kritik an den Sparplänen der Regierung, die für den Staatsbankrott zwar erfolgversprechend

- 2 -

gelingende Differenzierung
des Gehalts der
Rede

Wdh.

Wdh.

Zusammenfassung
gibt nicht nur
inhaltliche Aspekte
korrekt wieder

Verweise auf
Argumentationsgang
geben das Wieder-
gabe eine
äußert klare
Sprache

gelingende
Wiedergabe

Korrekt

treffend
erarbeiteter

Sehr gelungene
Sprachliche
Distanz

nichtig erkannt
und klar
wiedergegeben

~~sein~~, gegen die Not in der Bevölkerung
allerdings, wirkungslos seien. Eine von
ihm nun aufgestellte ~~starke~~ Frage beant-
wortend, kündigt er für die kommende Zeit
eine weitere Verschlechterung der Situation
an.

Im Anschluss daran stellt er seine zweite
These auf, die besagt, dass der Ausgang
der Reichstagswahlen nicht nur aus der
wirtschaftlichen Perspektive zu erklären ist.

Vor allem die breite Zuneigung zur rechten
Rechten stiftet er in diesem Falle. Be-
sonders ein, da Wirtschaftskrisen & ansonsten
immer & die Sympathie für den Kommunismus
hätten wachsen lassen. Diese besondere
Begeisterung begründet er im Folgenden
zum einen an der Verbitterung über den
Versäcker Vertrag und der bisherigen Ver-
achtung Missachtung der Abrüstungs-
vereinbarung seitens der Alliierten. Zum
Anderen sieht er schon in der Gründungs-
phase der Weimarer Republik vorhandene
Zweifel an der Eignung der „parlamentarischen
Verfassung im westeuropäischen Stil“ für
Deutschland als Ursache hierfür.

Zuletzt verweist er auf mögliche geistige
Haltungen des deutschen Volkes als Grund
für die Anfälligkeit ^{zum} Nationalsozialismus.

✓ Alles in allem erklärt Mann die breite

der NSDAP im Volk, die sich in der jüngsten Reichstagswahl gezeigt hatten, handelte die wirtschaftlichen Missstände, den Zuspätkommen des Systems der Weimarer Republik und anhand eines besonderen Bewusstseins der deutschen Völker.

-4-

Fazit:
Sehr gelungene
Aufgabenlösung A1

Kurze Hinführung, die Verbindung zum Material herstellen müsste, fehlt

2.) Die Weltwirtschaftskrise, die 1929 in den USA ihren Anfang nahm, war nicht die erste Krise, mit der die Bürger und die Politik der Weimarer Republik zu kämpfen hatten. Bereits nach dem am 11. November 1918 die der Krieg für beendet erklärt worden war und die Monarchie durch die Novemberrevolution gestürzt worden war, musste die Verfassungsgebende Nationalversammlung, die im Februar 1919 begann, aufgrund großer Aufstände des sogenannten Spartakusbundes von Berlin nach Weimar verlegt werden. Doch auch in späteren Jahren kam es in der Weimarer Republik mehrfach zu Protestaktionen. Besonders das Jahr 1923 prägte mit einer folgenschweren Hyperinflation, dem Hitler-Putsch in München und weiteren politischen Fehlschlägen das Bewusstsein der Bevölkerung. Mit Beendigung der Hyperinflation stellte sich in Deutschland allerdings eine Phase

Demonstration eines sehr ausgeprägten Faktenwissens
"Probleme Weimarer Rep."
Genüge zum Material werden hier nicht hergestellt

✓

Korrektur
Übergang für
Darstellung
USA
- Entwicklung
des Weltwirtschafts-
krisis

Sehr detailliertes
Wissen
faktographisch
gelungen
Präzision

ohne
Anbindung
an das
Material!

Begriff nicht
unprodukt-
matisch

der wirtschaftlichen Erholung ein. In den
USA, die wirtschaftlich gerettet aus
dem Krieg hervorgingen, hatte diese
längst eingewechselt. Diese Phase wurde
in den USA als „goldene Zwanziger“
bekannt. Die US-amerikanische
Wirtschaft ^{erlebte} befand sich zu diesem
Zeitpunkt auf einem ~~sehr~~ regelrechten
Boom. Das Volkseinkommen wuchs und
vor allem der Konsum stand in dieser
Zeit im Vordergrund. Der neu einge-
führte Ratenkauf ermöglichte es jedem
ein Auto oder ein Telefon zu besitzen.
Auch die Industrie ~~zu~~ wuchs und ~~hatte~~ ^{war}
durch die Einführung des „Fordismus“ zu
einer hohen Produktionsrate in der
Lage. Die Einnahmen der Unternehmen
stiegen um 70%. Dennoch gab es
bereits hier erste Anzeichen der Abschwü-
7 Vor allem die Landwirtschaft ~~hatte~~ litt
unter einer großen Überproduktion und
trotz der hohen Gewinnsteigerung der
Unternehmen wuchs das Einkommen durch-
schnittlich nur um 2%. Das durchschnitt-
liche ~~8~~ Familieneinkommen lag zudem
unter 2700 Dollar. Hinzu ~~kam~~ kam die
großzügige Kreditvergabe von Banken.
Die zusätzliche ~~Spekulation~~ Spekulation von
kleinrentneren führte dann zum Zusammen-
bruch der New Yorker Börse. Infolgedessen

versuchten die Anleger nun schnell ihr Geld in Sicherheit zu bringen und es kam zu sogenannten "bank runs", bei denen eine Vielzahl von Anlegern ihr Geld abziehen wollten. Dadurch war die Liquidität der Banken zusehends bedroht und die Kreditvergabe wurde eingeschränkt. Außerdem forderte man das Geld von Auslandskrediten zurück, was dann auch für die Weimarer Republik zum Verhängnis wurde. Die Wirtschaft dieser Zeit ist nämlich ähnlich wie die der USA auf Krediten.

Am 30. März 1933 versuchte dann die Große Koalition an der Spitze nach Lösungen für die schlechte wirtschaftliche Situation und Reichspräsident Hindenburg ernannte mittels des Notverordnungsrechts Art. 48 der Weimarer Verfassung Heinrich Brüning zum Reichskanzler. Dieser vertrat die Ansicht, dass ein deutscher Staat

Außerdem löste Hindenburg den Reichstag auf und setzte Paul von Hindenburg an. Brüning setzte auf einen drastischen Sparkurs der Regierung, der Thomas Mann im vorliegenden Text auch kritisiert. Die von Mann angesprochenen Wahlen sind die von Hindenburg am 30. März 1933 infolge der Reichstagsauflösung

stetender Übergang von USA zur

politischen Problematik im Weimar

Präsidialsystem

Brüning

Korrekt: Bezug auf Rede wird hergestellt

1930 Wahlen mit Bezug auf Rede Hindenburg

gelingen

Politik
Brüning wird
kenntnisreich
geschildert

Folgen der
Politik werden tief
aufgegriffen

sehr
Gelingen

auflösung gesetzten Wahlen. Das Ergebnis der Wahlen fiel sehr überraschend aus, da die NSDAP mit mehreren Abgeordneten in den Reichstag einzog.

In den folgenden Jahren verschlechterte die Lage sich weiter. Die Kapitalimporte gingen zurück, Investitionen blieben aus und das durchschnittliche Lohnniveau sank. Die Sozialpolitik Brüning führte zu einer Verschärfung der sozialen Krise, da er immer wieder ~~die~~ die Sozialausgaben, wie Arbeitslosenunterstützung, die er erst seit 1927 gab, kürzte.

Seine Politik riss die Wirtschaft in eine Deflation, also einen einseitigen Preisverfall. Im Juni 1932 erließ die Weimarer Nationalversammlung ein Gesetz über den Notstand. Durch die zusätzliche Senkung von Löhnen und Preisen und der ausbleibenden Kreditvergabe stieg die Zahl der Entlassungen durch den ausbleibenden Konsum bedingt. Durch die damit schwindende Nachfrage gingen auch die Gewinne der Unternehmen weiter zurück und es mussten noch mehr Arbeitskräfte entlassen werden, was die Arbeitslosigkeit weiter erhöhte und wiederum der Kaufkraft und damit dem Konsum schadet. Auch die wiederholte Erhöhung der Steuern, sowie die Einführung

neuer Steuern wie der Mineralwasser-
steuer oder der sogenannten "Besen-
steuer" tragen zur Verrückterung
der Lage bei.

Mitte 1932 trat Brüning dann
zurück. Die Arbeitslosigkeit war
mit 6,128 Millionen auf dem
Höchststand und das Volkseinkommen
war ~~auf von 90 Millionen auf noch~~
auf rund 40 Milliarden Reichsmark
zurückgefallen. Die Wirtschaft befand
sich auf dem Niveau der Vorkriegszeit.
Durch die ~~an~~ sinkenden Steuer-
nahmen, bedingt durch die steigende
Zahl an Arbeitslosen, und die ~~ste~~
damit verbundenen ~~ste~~ steigenden

Sozialausgaben, war auch ein ausgeglichener
Staatshaushalt mittlerweile unmöglich
geworden. Auf der Konferenz von
Lausanne im Juli 1932 ^{wurden} auf ~~Lausanne~~
Deutschland die Reparationszahlungen
erlassen, ~~wurden~~. Doch auch dies ver-
sprach nur keine Besserung der Situation
mehr und im Januar ¹⁹³³ wurde Adolf
Hitler von Hindenburg zum Reichskanzler
ernannt, nachdem zwei weitere Kandidaten,
Franz von Papen und Kurt von Schleicher,
zurückgelehnt waren.

Wie von Thoma Mann ^{bekannt} ~~Thoma Mann~~
hatte die Sozialpolitik keine Abhilfe

- 8 -

Ausführungen
werden
bis zur
Reichspaulerschaft
Hitlers
sehr differenziert
weitergeführt

Heines des wenigen
Materialbenütze:

Bezug zum Material
verdeutlicht
tiefend den Sinn
obiger Ausführungen

korrekt

kausalität
klingt zu
einseitig

treffende
Hinführung

Begriff der „Kollektiv-
mentalität“ überzeugendes
Ausgangspunkt für weitere
Betrachtung

Ausführung
deutscher
Sonderweg

unterer-
li. A



9-

zur Bewältigung der Krise schaffen
können und die sozialen Folgen &
uns hätten zu einer Realisierung der
Gesellschaft geführt, wie dies von „uns
Wünschenswert worden war. Daher stieß
die Ernennung Hitlers auf breite Zustimmung

3.) Mit der

Der Schriftsteller Thomas Mann ^{nennt} ~~stellt~~
in seiner Rede, in der er die
Zuwendung der deutschen Bevölkerung
zum Nationalsozialismus zu erklären
versucht, ^(S. 17) sogenannte „geistige Quellen“
als notwendige Bedingung für den
Aufstieg der NSDAP an. ~~Genau~~ Damit
versucht er ein bestimmtes Sonderbewusst-
sein der Deutschen zu erklären. Seiner
 Auffassung nach ist der Aufstieg der
NSDAP ~~ein~~ einer gewissen, wie auch
immer geachteten, Kollektivmentalität
zu verdanken. ~~Es~~ ~~macht~~ Dies deckt
sich mit den Theorien verschiedener
Historiker. Hans-Ulrich Wehler formulierte
dazu eine These von einem deutschen
Sonderweg. Merkelement dieser These ist
~~die~~ die Existenz ~~einer~~ solch einer
Kollektivmentalität der Deutschen ~~als~~
Volk, die ~~zu~~ zum Nationalsozialismus
geführt haben soll. Dieses Sonder-
bewusstsein sei geprägt durch einen

aggressiven Nationalismus und Traditionalismus, der zum Sinn durch das Scheitern der Märzrevolution von 1918, die Enttöbung des Deutschen Kaiserreichs durch Kriegerverluste und der Aufwertung des Militärs begründet ist. Zum anderen wurde dieser Traditionen Nationalismus durch die Erfahrungen wie des Hyperinflation und der Verbitterung über den Versailler Frieden erzeugt. Auch die Bedeutung christlicher Führungspersönlichkeiten, wie Bismarck und Hindenburg, die sind in dieser Theorie von Belang. So habe sich laut Weber ein Sonderbewusstsein im deutschen Volk entwickelt, dass von den Nationalisten genutzt werden konnte.

Auch der Historiker August Winkler hat eine ähnliche Sonderungs-Theorie aufgestellt. In dieser hat sich das Sonderbewusstsein aber vor allem durch die gezielte Abgrenzung von „Wir“ durch Gründungsmythen, wie das Hermannslied, entwickelt. Diese Theorie deckt sich wiederum mit einer Behauptung des Historikers Manfred Winkler, dass diese Mythen die Völker generell ihre Identität über die Abgrenzung von anderen definieren.

Nationalismus Traditionalismus

Scheik 1948

→ Korrekte Verdeutlichung der Sonderwegstheorie

Zus.:
Wichtige Details
wie charismatische
Führung ausgeführt

Zusammenführung im
Begriff „Sonderbewusstsein“

Antonia
Winkler wird
treffend referiert

und
gelungen mit

Tafelberg Winklers
komplettiert

Identitätsbegriff!

korrekt zusammengefasst
These des „Sonderbewusstseins“

↓
auf Material
Basis

Es fehlen weitere „zeitliche
Quellen“ des
Nationalsozialismus
vgl. Fragestellung A2

kurze Einführung

Korrektur
Rückgriff auf
Manns Aussagen
zur Tätigkeit der Regierung
kurz und zu den Folgen

Gewertung
der
Aussagen

weitere Aus-
führung fehlt

-11-

Auch andere Historiker unterstützen diese
These ~~des~~ eines Sonderbewusstseins. Aller-
dings ist diese ~~These~~ These in der Geschichts-
wissenschaft weiterhin umstritten.

Insgesamt Alles in allem spricht Thomas
Mann also in seiner Rede von einem
„Sonderbewusstsein“ der Deutschen, das
unter ~~anderen~~ anderen wichtig für das
Befolgen der Nationalsozialisten war.
~~Denn dieses Sonderbewusstsein wurde
dann von den Nationalsozialisten~~
nicht näher definiert.

① Thomas Mann erläutert in seiner
Rede „~~Ein Appell an die Vernunft~~“
„Deutsche Sprache“ die Situation
in Deutschland zur Zeit der Welt-
wirtschaftskrise.

In dieser Rede kritisiert er die
Maßnahmen der Regierung, die nur zu
geringfügig eingeleitet sind, um etwas
gegen die soziale Not zu leisten. Die
Prophetisierungen, die er für die kommenden
Monate macht, ~~die~~ und die von Arbeits-
losigkeit und Hunger dominiert werden,
haben sich ~~wirklich~~ erfüllt. Es ist also
festzustellen, dass er mit dieser Vermutung
richtig lag. Auch die Behauptung, dass
die ~~politisch~~ geplanten politischen Maßnahmen
nicht für die Linderung der

sozialen Nöte ausreichen würden, hat sich bestätigt und deckt sich mit den wirtschaftstheoretischen Vorstellungen der englischen Ökonomen John Maynard Keynes. Keynes ist der Ansicht, man müsse in Zeiten wirtschaftlicher Krisen einen Sparkurs auf alle Fälle vermeiden. Staatseinnahmen sollte ~~man~~ der Staatshaushalt mit hohen Schulden belastet werden, um umfangreiche Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen einzuleiten. Das Grundziel, das Keynes anstrebt, ist die Nachfrage anzuregen. Dies sei nur über eine Steigerung der Kaufkraft der Bevölkerung möglich, was durch großzügige Kreditvergabe und einer Versorgung des Wirtschaftssystems möglich sei. Damit würde die Zahl der Investitionen ~~an~~ steigen und auch die Produktion. Diese steigende Produktion hätte eine höhere Einstellung von Arbeitskräften zur Folge, was wiederum Konsum und Nachfrage steigern würde. ~~1. insgesamt~~ Wenn dieser Aufstieg eingeleitet ist, wäre der Staat nun die aufgenommenen Schulden wieder durch Steuern ausgleichen. Dieses Prinzip wird als „deficit spending“ bezeichnet. Auch was die Analyse ~~an~~ der

- 12 -

Bewertung der Aussage
Manns zum Spar-
programm
wird treffend verknüpft
mit ↓
sehr gelungenes Ausführen
der
Theorie Keynes

sehr richtige
Darstellung
detailliert

Bewertung v. Manns
Analyse der
polit. falsch
geleitende
Rückführung auf
Kolb

fehlende
Darstellung Theorie
Kolbs

Rückführung auf M1 dürfte
stärker sein

Korrektur Hinweis auf A3
hier hätte das Ergebnis als
Argument aufgenommen
werden müssen

allgemein mangelndes
Fazit,
das jedoch mehr
inhaltl. Tiefe
bedürfte

politischen Haltung der Bevölkerung
angeht, liegt Mann richtig. Die
Suche nach anderen Faktoren für die
wirtschaftliche Polarisierung der Gesell-
schaft als der Weltwirtschaftskrise
deckt sich auch mit der Aufführung
Arbeit der Historiker Eberhard Kolb,
der sich ausführlich mit dieser Suche
auseinandergesetzt hat. Nach Kolb ist
das Scheitern Weimars nämlich auch
an mit gesellschaftlichen Faktoren, wie
dem ~~Staat~~ dem Bestehen der „alten
Eliten“ aus dem Kaiserreich, also der
Großgrundbesitzer und Adligen, sowie
und politischen Faktoren, also zum Beispiel
der Vielzahl an ~~Oppositionsparteien~~ republikan-
feindlichen Parteien in der Weimarer
Republik zu begründen.

Insgesamt Auch der Hinweis auf
„ungleichzeitige Quellen“ in seiner Analyse, die
zum Aufstieg Hitlers beigetragen haben
sollen, deckt sich mit wissenschaftlichen
Arbeiten von Historikern (z.B. Aufsatz 2 & 3).

Alles in allem ist Thomas Manns
Analyse der damaligen Situation
in Deutschland durchaus richtig, da sich
seine Aussagen mit mehreren wissen-
schaftlichen Theorien von bedeutenden
Historikern decken. Auch ist seine
Prophetie für die Zukunft

haben sich rückblickend als korrekt
erweisen, auch wenn es der Rede stellen-
weise an Begriffen mit objektivem
Charakter mangelt.

-14-

hier entgeht der intentionale
Charakter des Rede-Mittel zum
Zweck!